

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Frausein Yoga – Mag. Martina Haschek · Stand: 13. Oktober 2026

Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Yoga-Angebote von Frausein Yoga – Mag. Martina Haschek, F. Sonnleithnergasse 23/7/1, 2301 Oberhausen (im Folgenden „Frausein Yoga“), unabhängig von Ort, Zeit und Art ihrer Durchführung – insbesondere für Kurse vor Ort im Kursraum Esslinger Hauptstraße 26 / Top 4, 1220 Wien, für Online-Angebote, Workshops und 1:1-Begleitungen (Yoga-Coaching) sowie für Gutscheine. Sie werden mit der Buchung Vertragsbestandteil und sind vor der Buchung auf der Website www.frauseinyoga-haschek.at abrufbar.

Inhalt, Termine, Uhrzeiten, Ort (vor Ort oder online), Anzahl und Dauer der Einheiten, Mindest- und Höchstteilnehmerzahl sowie der Preis des jeweiligen Angebots ergeben sich aus der jeweiligen Ausschreibung auf der Website bzw. im Online-Buchungssystem zum Zeitpunkt der Buchung (im Folgenden „Ausschreibung“).

Fristen in diesen AGB werden in Kalendertagen bzw. in Stunden berechnet.

1. Anmeldung und Vertragsabschluss

1.1. Die Anmeldung zu einem Yoga-Angebot erfolgt über das von Frausein Yoga bereitgestellte Online-Buchungssystem, per E-Mail mit dem Anmeldebogen oder persönlich (kurz „Buchung“). Für Buchungen über das Online-Buchungssystem gilt zusätzlich Punkt 1.8.

1.2. Der Vertrag kommt zustande, sobald Frausein Yoga die Buchung per E-Mail bestätigt (kurz „Buchungsbestätigung“); dieser E-Mail ist die Rechnung beigelegt. Bei einer persönlichen Anmeldung im Kursraum kommt der Vertrag bereits mit der Anmeldung zustande. Der Vertrag verpflichtet die buchende Person (kurz „TeilnehmerIn“) zur Bezahlung des jeweiligen Yoga-Angebots. Bei Angeboten für Kinder und Jugendliche ist TeilnehmerIn im Sinne dieser AGB die buchende erziehungsberechtigte Person (siehe Punkt 3.9).

1.3. Mit einer abgeschlossenen Buchung und Bezahlung ist die TeilnehmerIn zur Teilnahme am jeweiligen Yoga-Angebot berechtigt sowie – bei Angeboten vor Ort – zur Nutzung von Yogamatten, Yogabölkern, Decken und Sitzkissen.

1.4. Für eine Buchung ist die korrekte Angabe von vollständigem Vor- und Nachnamen, aktueller Wohnadresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse erforderlich. Soweit diese Angaben im Online-Buchungssystem nicht erhoben werden, sind sie gemäß Punkt 1.8 nachzureichen.

1.5. Verfügbare Plätze werden nach der Reihenfolge des Einlangens der Buchungen vergeben.

1.6. Buchungen sind bis zu dem in der Ausschreibung bzw. im Online-Buchungssystem angegebenen Zeitpunkt möglich, sofern noch freie Plätze vorhanden sind; ist kein Zeitpunkt angegeben, bis 72 Stunden vor Beginn des Yoga-Angebots. Ein späterer Einstieg in eine laufende Kursreihe ist nach Absprache möglich, sofern die Ausschreibung dies vorsieht. Die Buchung des Gesamtpakets Yoga-Coaching ist individuell zu vereinbaren.

1.7. Absageregelung Einzeleinheiten: Bei Schnupperstunden gemäß Punkt 3.1, bei Yoga-Coachings gemäß Punkt 3.4 sowie bei Einzelbuchungen gemäß Punkt 3.6 verpflichtet sich die TeilnehmerIn, eine vereinbarte Einzeleinheit bis 48 Stunden vor deren Beginn abzusagen. Bei Einhaltung dieser Frist wird ein Ersatztermin vereinbart, sofern ein solcher verfügbar ist. Erfolgt die Absage später oder bleibt die TeilnehmerIn ohne Absage fern, ist das Honorar für diese Einheit zur Gänze zu bezahlen. Eine Absage oder Terminverschiebung über die in der Reservierungs-E-Mail (Punkt 1.8) enthaltenen Links ist technisch auch nach Ablauf dieser Frist möglich; die Zahlungspflicht nach diesem Punkt bleibt davon unberührt. Für die Stornierung ganzer Kursreihen, Workshops und Gesamtpakete gilt Punkt 4.2.

1.8. Online-Buchung: Mit der Buchung über das Online-Buchungssystem reserviert die TeilnehmerIn einen Platz bzw. Termin. Die automatische E-Mail des Online-Buchungssystems (kurz „Reservierungs-E-Mail“) bestätigt nur den Eingang der Reservierung und ist noch keine Annahme des Vertrags. Frausein Yoga übermittelt die Buchungsbestätigung samt Rechnung innerhalb von 3 Tagen nach der Reservierung an die im Buchungsvorgang angegebene E-Mail-Adresse; mit deren Zugang kommt der Vertrag zustande und beginnt die Widerrufsfrist gemäß Punkt 5.1. Erhält die TeilnehmerIn innerhalb dieser Frist keine Buchungsbestätigung, ist sie an ihre Reservierung

nicht mehr gebunden. Bei kostenlosen Angeboten gilt bereits die Reservierungs-E-Mail als Buchungsbestätigung. Die Übermittlung des ausgefüllten Anmeldebogens, die Bekanntgabe der nach Punkt 1.4 erforderlichen Angaben, soweit diese im Buchungsvorgang nicht erhoben wurden, sowie die Bezahlung erfolgen im Anschluss; sie sind Voraussetzung für die Teilnahme, nicht für das Zustandekommen des Vertrags. Die Buchungsfristen im Online-Buchungssystem sind in der Regel so bemessen, dass die Widerrufsfrist vor Beginn des Yoga-Angebots endet; sieht die Ausschreibung kürzere Buchungsfristen vor, gelten die Punkte 5.3 und 5.4.

2. Zahlungsbedingungen und Preise

2.1. Die Preise des jeweiligen Yoga-Angebots ergeben sich aus der Ausschreibung. Es gelten die zum Zeitpunkt der Buchung ausgewiesenen Preise.

2.2. Die Zahlung erfolgt ausnahmslos per Banküberweisung; eine Bezahlung vor Ort oder über das Online-Buchungssystem ist nicht möglich. Mit der Bezahlung der Teilnahmegebühr ist der Platz im jeweiligen Yoga-Angebot gesichert.

2.3. Der Zahlungseingang bei Frausein Yoga hat binnen 7 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu erfolgen, jedenfalls aber vor Beginn des Yoga-Angebots.

2.4. Frausein Yoga ist Kleinunternehmerin; die Leistungen sind gemäß § 6 Abs 1 Z 27 UStG von der Umsatzsteuer befreit. Auf den Rechnungen wird daher keine Umsatzsteuer ausgewiesen.

3. Angebote und Vertragsarten

3.1. Schnupperstunde: Die TeilnehmerIn kann je Angebot einmalig eine Schnupperstunde nach vorheriger Anmeldung buchen und ist dadurch zur Teilnahme an dieser Schnupperstunde berechtigt. Ob die Schnupperstunde kostenpflichtig oder kostenlos ist und wie lange sie dauert, ergibt sich aus der Ausschreibung. Die Schnupperstunde berechtigt nicht zur Teilnahme an anderen Yoga-Angeboten. Für die Absage gilt Punkt 1.7.

3.2. Einzelbuchung Yogakurs: Die TeilnehmerIn ist nach vorheriger Buchung und Bezahlung berechtigt, an einer mehrteiligen Kursreihe (Kursblock) teilzunehmen. Anzahl, Dauer und Termine der Einheiten ergeben sich aus der Ausschreibung.

3.3. Einzelbuchung Workshop: Die TeilnehmerIn ist nach vorheriger Buchung und Bezahlung berechtigt, an einem Workshop teilzunehmen.

3.4. Gesamtpaket Yoga-Coaching (1:1-Begleitung): Die TeilnehmerIn ist nach vorheriger Buchung und Bezahlung berechtigt, ein ausführliches Anamnesegespräch sowie die in der Ausschreibung festgelegte Anzahl an Yoga-Coaching-Einheiten zu individuell vereinbarten Themen in Anspruch zu nehmen. Dauer und Abstand der Einheiten ergeben sich aus der Ausschreibung bzw. werden individuell vereinbart.

3.5. Online-Yogakurs: Die TeilnehmerIn ist nach vorheriger Buchung und Bezahlung berechtigt, an einer Kursreihe teilzunehmen, die live zu den in der Ausschreibung festgelegten Terminen über einen Videokonferenzdienst stattfindet. Die Zugangsdaten werden per E-Mail übermittelt, je nach Buchungsweg bereits mit der Reservierungs-E-Mail; sie sind nicht an Dritte weiterzugeben. Die tatsächliche Teilnahme setzt den Zahlungseingang voraus. Für die Teilnahme sind ein internetfähiges Endgerät mit Bildschirm, Kamera, Mikrofon und Lautsprecher sowie eine ausreichend stabile Internetverbindung erforderlich; die dafür notwendige technische Ausstattung liegt im Verantwortungsbereich der TeilnehmerIn.

3.6. Einzelbuchung einer Einheit: Die TeilnehmerIn ist nach vorheriger Buchung und Bezahlung berechtigt, an einer einzelnen Yoga-Einheit teilzunehmen, und zwar entweder an einer individuell vereinbarten Einheit im Einzelsetting oder an einer einzelnen Einheit eines Gruppenangebots (Dauer laut Ausschreibung). Bei Einheiten eines Gruppenangebots gilt zusätzlich die Mindestteilnehmerzahl gemäß Punkt 4.3. Die Einheit findet je nach Angebot vor Ort oder live über einen Videokonferenzdienst statt; für Online-Einheiten gelten die technischen Voraussetzungen gemäß Punkt 3.5 sinngemäß. Jede Einheit wird einzeln gebucht und einzeln verrechnet; ein Gesamtpaket gemäß Punkt 3.4 entsteht dadurch nicht. Für die Absage einer Einzeleinheit gilt Punkt 1.7.

3.7. Gebuchte Yoga-Angebote sind nicht auf andere Personen übertragbar; eine Barablöse erfolgt nicht. Für Gutscheine gilt Punkt 3.10.

3.8. Wird ein Yoga-Angebot von Frausein Yoga aus wichtigen Gründen (z. B. Krankheit) abgesagt, wird die Teilnahmegebühr anteilig (bei bereits stattgefundenen Einheiten) oder in voller Höhe rückerstattet. Die Rückerstattung erfolgt durch Überweisung auf ein von der TeilnehmerIn bekannt zu gebendes Konto.

3.9. Angebote für Kinder und Jugendliche: Angebote für Kinder und Jugendliche (z. B. Familienyoga, Kinderyoga, Mädchenyoga) werden von einem Elternteil bzw. einer erziehungsberechtigten Person gebucht, die Vertragspartnerin bzw. Vertragspartner ist. Beim Familienyoga nimmt das Kind gemeinsam mit einer erwachsenen Bezugsperson teil, die während der gesamten Einheit für das Kind verantwortlich ist. Bei Angeboten ohne Begleitperson übernimmt Frausein Yoga die Aufsicht ausschließlich während der Einheit; für den Weg zum Kursraum und zurück sowie für die Zeit vor Beginn und nach Ende der Einheit sind die Erziehungsberechtigten verantwortlich. Das Kind ist pünktlich zu bringen und abzuholen.

3.10. Gutscheine: Frausein Yoga bietet Wertgutscheine über einen bestimmten Betrag an. Die Bestellung erfolgt per E-Mail, per Nachricht oder persönlich; der Vertrag kommt mit der Bestätigung durch Frausein Yoga samt Rechnung zustande. Der Gutschein wird nach Zahlungseingang per E-Mail (als PDF mit Gutscheincode) übermittelt. Er kann für alle Yoga-Angebote laut Ausschreibung eingelöst werden, indem bei der Buchung der Gutscheincode angegeben wird; der Gutscheinwert wird auf die Rechnung angerechnet. Übersteigt der Preis den Gutscheinwert, ist der Differenzbetrag zu bezahlen; ein nicht verbrauchter Restwert bleibt als Guthaben erhalten. Gutscheine sind übertragbar und nicht befristet. Eine Barauszahlung des Gutscheinwerts erfolgt nicht. Für den Kauf eines Gutscheins im Fernabsatz gilt das Widerrufsrecht gemäß Punkt 5.

4. Stornierung und Änderungen

4.1. Die Stornierung einer Buchung seitens der TeilnehmerIn kann schriftlich per E-Mail, über das Kontaktformular auf der Website oder über die in der Reservierungs-E-Mail (Punkt 1.8) enthaltenen Absage- und Verschiebe-Links erfolgen. Die Nutzung dieser Links ändert die nach Punkt 1.7 oder Punkt 4.2 anfallenden Entgelte nicht.

4.2. Bei Stornierung eines gebuchten Yogakurses, Workshops, Online-Yogakurses oder Yoga-Coaching-Gesamtpakets gilt: Eine Stornierung bis 17 Tage vor Beginn des Yoga-Angebots (erste Einheit) ist kostenfrei; der bezahlte Betrag wird auf das bekannt gegebene Konto refundiert. Bei Stornierung ab dem 16. Tag vor Beginn werden 50 % der Teilnahmegebühr fällig, bei Stornierung ab dem 3. Tag vor Beginn oder bei Fernbleiben ohne Stornierung 100 %. Für Schnupperstunden gemäß Punkt 3.1, für die Absage einzelner Einheiten aus einem Gesamtpaket gemäß Punkt 3.4 sowie für Einzelbuchungen gemäß Punkt 3.6 gilt nicht dieser Punkt, sondern Punkt 1.7. Ein gesetzliches Widerrufsrecht gemäß Punkt 5 bleibt von dieser Stornoregelung unberührt; innerhalb der Widerrufsfrist gehen die Regelungen des Punktes 5 vor.

4.3. Ausfall seitens Frausein Yoga: Wird die in der Ausschreibung angegebene Mindestteilnehmerzahl (sofern dort nichts anderes angegeben ist: 3 TeilnehmerInnen) nicht erreicht oder liegt ein anderer wichtiger Grund vor (z. B. Krankheit), kann Frausein Yoga gebuchte Yoga-Einheiten, Kurse, Workshops oder Yoga-Coachings absagen. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden für nicht erbrachte Einheiten anteilig rückerstattet. TeilnehmerInnen verpflichten sich, bei der Anmeldung eine aktuelle Mobiltelefonnummer und E-Mail-Adresse anzugeben, unter der sie bei Absagen oder Änderungen erreichbar sind.

4.4. Termin- und Programmänderungen: Termine, Uhrzeiten und Ort ergeben sich aus der Ausschreibung. Muss Frausein Yoga eine einzelne Einheit aus wichtigem Grund (z. B. Krankheit, Nichtverfügbarkeit des Kursraums) absagen, wird ein Ersatztermin angeboten, in der Regel im Anschluss an die Kursreihe. Kann die TeilnehmerIn den Ersatztermin nicht wahrnehmen, wird ihr der anteilige Betrag für diese Einheit auf Wunsch rückerstattet. Eine dauerhafte Änderung von Wochentag oder Uhrzeit einer bereits gebuchten Kursreihe erfolgt nur mit Zustimmung der TeilnehmerIn; stimmt sie nicht zu, kann sie für die noch ausstehenden Einheiten kostenfrei zurücktreten und erhält den anteiligen Betrag rückerstattet. Künftige Angebote können jederzeit mit anderen Terminen, Uhrzeiten, Orten oder Inhalten ausgeschrieben werden.

4.5. Technische Störungen bei Online-Angeboten: Kann eine Online-Yogaeinheit aus technischen Gründen, die im Verantwortungsbereich von Frausein Yoga liegen, nicht oder nur teilweise stattfinden, wird nach Wahl der TeilnehmerIn ein Ersatztermin angeboten oder die anteilige Teilnahmegebühr rückerstattet. Für Störungen im Verantwortungsbereich der TeilnehmerIn (z. B. Ausfall der eigenen Internetverbindung oder der eigenen Endgeräte) besteht kein Anspruch auf Ersatz oder Rückerstattung.

5. Widerrufsrecht bei Fernabsatzverträgen

5.1. Widerrufsrecht: Wird ein Vertrag im Fernabsatz geschlossen (z. B. über das Online-Buchungssystem, per E-Mail, Telefon oder Nachricht), haben VerbraucherInnen das Recht, binnen 14 Tagen ab Vertragsabschluss (Punkt 1.2 bzw. 1.8) ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Um das Widerrufsrecht auszuüben, ist Frausein Yoga – Mag. Martina Haschek, F. Sonnleithnergasse 23/7/1, 2301 Oberhausen, E-Mail: info@frauseinyoga-haschek.at, Telefon: +43 664 127 73 38, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. E-Mail oder Brief) über den Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, zu informieren. Der Widerruf kann auch über das Online-Widerrufsformular auf der Website erklärt werden (<https://frauseinyoga-haschek.at/kontakt/#widerruf>); Frausein Yoga bestätigt den Eingang unverzüglich per E-Mail. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Mitteilung vor Ablauf der Frist abgesendet wird. Die TeilnehmerIn kann dafür das diesen AGB als Anhang angeschlossene Muster-Widerrufsformular gemäß Anhang I Teil B FAGG verwenden; dies ist jedoch nicht verpflichtend. Die ausführliche Widerrufsbelehrung ist auf der Website abrufbar. Bei Verträgen, die persönlich im Kursraum abgeschlossen werden, besteht kein gesetzliches Widerrufsrecht; es gelten die Stornobedingungen gemäß Punkt 4.

5.2. Folgen des Widerrufs: Wird der Vertrag widerrufen, zahlt Frausein Yoga der TeilnehmerIn alle den Vertrag betreffenden, erhaltenen Zahlungen unverzüglich, spätestens jedoch binnen 14 Tagen ab dem Tag zurück, an dem die Mitteilung über den Widerruf bei Frausein Yoga eingegangen ist. Die Rückzahlung erfolgt per Überweisung auf ein von der TeilnehmerIn bekannt zu gebendes Konto; dafür wird kein Entgelt verrechnet.

5.3. Vorzeitiger Leistungsbeginn: Wünscht die TeilnehmerIn ausdrücklich, dass bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistung begonnen wird (z. B. Teilnahme an einer Yoga-Einheit), hat sie dies gegenüber Frausein Yoga ausdrücklich zu erklären (z. B. per E-Mail oder im Buchungsformular). Widerruft die TeilnehmerIn danach den Vertrag, hat sie einen anteiligen Betrag für die bis zum Widerruf bereits erbrachten Leistungen (konsumierte Yoga-Einheiten) zu bezahlen. Das Widerrufsrecht erlischt zur Gänze, wenn die Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist vollständig erbracht wurde, nachdem die TeilnehmerIn dem vorzeitigen Beginn ausdrücklich zugestimmt und zur Kenntnis genommen hat, dass sie ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung verliert.

5.4. Kurzfristige Buchungen: Beginnt das gebuchte Yoga-Angebot bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist gemäß Punkt 5.1, erklärt die TeilnehmerIn ihr ausdrückliches Verlangen auf vorzeitigem Leistungsbeginn im Zuge der Buchung (z. B. durch Bestätigung im Buchungsformular, im Anmeldebogen oder per E-Mail). Es gelten in diesem Fall die Rechtsfolgen gemäß Punkt 5.3. Liegt keine solche Erklärung vor, beginnt die Leistungserbringung erst nach Ablauf der Widerrufsfrist.

6. Haftung und Eigenverantwortung

6.1. Die TeilnehmerIn führt die Übungen eigenverantwortlich und im Rahmen ihrer körperlichen Möglichkeiten aus. Es wird empfohlen, bequeme Kleidung zu tragen, bei Kindern zusätzlich rutschfeste Socken oder Turnpatschen.

6.2. Ist sich eine TeilnehmerIn nicht sicher, ob Yoga zum Kurszeitpunkt für sie gesundheitlich geeignet ist, wird empfohlen, vorher ärztlichen Rat einzuholen. Dies gilt insbesondere bei gynäkologischen Beschwerden, in der Schwangerschaft und nach der Geburt sowie für Kinder.

6.3. TeilnehmerInnen nehmen aus freier Entscheidung teil und tragen für ihr Handeln innerhalb und außerhalb der Einheiten Eigenverantwortung. Bei Kindern liegt diese Verantwortung bei den Erziehungsberechtigten bzw. der Begleitperson (siehe Punkt 3.9).

6.4. Frausein Yoga haftet für Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Diese Einschränkung gilt nicht für Personenschäden. Für mitgebrachte Wertgegenstände und Garderobe wird – außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit – keine Haftung übernommen.

6.5. Online-Angebote: Bei Online-Yoga-Angeboten sorgt die TeilnehmerIn eigenverantwortlich für eine sichere Übungsumgebung (ausreichend Platz, rutschfester Untergrund, keine Stolperfallen, geeignete Unterlage). Da eine unmittelbare Beobachtung und Korrektur durch die Kursleitung über den Bildschirm nur eingeschränkt möglich ist, kommt der Eigenverantwortung der TeilnehmerIn besondere Bedeutung zu. Übungen sind ausschließlich im Rahmen der eigenen körperlichen Möglichkeiten auszuführen; bei Schmerzen oder Unwohlsein ist die Übung sofort zu beenden.

7. Nutzung der Räumlichkeiten und Verhalten

7.1. Das Inventar, die Räumlichkeiten und die zur Verfügung gestellten Yoga-Utensilien sind schonend zu verwenden.

7.2. Während des Aufenthalts im Kursraum haben sich die TeilnehmerInnen entsprechend den Anweisungen der Yogalehrerin Mag. Martina Haschek zu verhalten und die Räumlichkeiten sauber und unbeschädigt zu halten. Es darf zu keiner Störung des Betriebs kommen.

7.3. Aus wichtigem Grund (z. B. wiederholte erhebliche Störung des Kursbetriebs oder gesundheitliche Bedenken gemäß Punkt 8.6) kann Frausein Yoga die Teilnahme verweigern. Die TeilnehmerIn erhält in diesem Fall eine Rückerstattung der noch nicht konsumierten Leistungen.

7.4. Pünktliches Erscheinen wird vorausgesetzt. Es wird empfohlen, 5 bis 10 Minuten vor Beginn anwesend zu sein.

7.5. Aufnahmen: Bild-, Ton- und Videoaufnahmen von Einheiten oder anderen TeilnehmerInnen durch TeilnehmerInnen sind – bei Online- und Präsenzangeboten, auch für rein private Zwecke – nicht gestattet. Dies dient dem Schutz der Persönlichkeitsrechte aller TeilnehmerInnen. Frausein Yoga zeichnet Live-Einheiten nicht auf; sollte ausnahmsweise eine Aufzeichnung vorgesehen sein, wird dies vorab angekündigt und erfolgt nur mit ausdrücklicher Einwilligung der Betroffenen. Fotos oder Videos durch Frausein Yoga, auf denen TeilnehmerInnen erkennbar sind, werden nur mit deren Einwilligung erstellt und veröffentlicht, bei Kindern mit Einwilligung der Erziehungsberechtigten.

8. Gesundheitliche Hinweise

8.1. Die Yoga-Angebote von Frausein Yoga verbinden Bewegung, Atmung und Entspannung. Ein bestimmter gesundheitlicher Erfolg oder eine bestimmte Wirkung wird nicht zugesagt.

8.2. Wie bei jeder körperlichen Betätigung besteht auch beim Yoga ein Verletzungsrisiko. Die TeilnehmerIn bzw. die erziehungsberechtigte Person nimmt dies zur Kenntnis; die Haftung von Frausein Yoga gemäß Punkt 6.4 bleibt davon unberührt.

8.3. Die Teilnahme an einem Yoga-Angebot von Frausein Yoga ist kein Ersatz für ärztliche, psychotherapeutische, klinisch-psychologische, logopädische oder ergotherapeutische Diagnostik, Beratung oder Behandlung.

8.4. Die TeilnehmerInnen verpflichten sich, im Anmeldebogen alle für eine sichere Teilnahme bedeutsamen Verletzungen und Operationen (insbesondere Nacken, Schulter, Wirbelsäule, Hüfte, Knie) bekanntzugeben, auch wenn sie bereits Jahre zurückliegen. Dies gilt auch für eine bestehende Schwangerschaft, die Zeit nach der Geburt, gynäkologische Beschwerden oder andere gesundheitliche Bedenken.

8.5. Ebenso ist bei der Anmeldung bekanntzugeben, ob Angst- oder Panikzustände bestehen bzw. eine psychotherapeutische oder klinisch-psychologische Behandlung erfolgt, soweit dies für eine sichere Teilnahme von Bedeutung ist.

8.6. Die TeilnehmerIn verpflichtet sich, die Yoga-Angebote nur in Anspruch zu nehmen, wenn keine ansteckenden Erkrankungen vorliegen oder sonstige medizinische Bedenken bestehen. Die Teilnahme unter Drogen- oder Alkoholeinfluss ist untersagt. Bei begründeten Zweifeln am Gesundheitszustand der TeilnehmerIn kann Frausein Yoga die Teilnahme an einer Einheit verweigern.

8.7. Mit der Anmeldung bestätigen die TeilnehmerInnen, sich nach eigener Einschätzung den körperlichen und psychischen Anforderungen des jeweiligen Yoga-Angebots gewachsen zu fühlen. Im Zweifelsfall ist vor der Anmeldung eine ärztliche Abklärung bzw. eine Rücksprache mit Mag. Martina Haschek erforderlich.

9. Datenschutz

9.1. Frausein Yoga verarbeitet die bei der Buchung angegebenen personenbezogenen Daten (Anrede, Vor- und Nachname, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, gebuchtes Angebot, gegebenenfalls Gutscheincodes; bei Angeboten für Kinder zusätzlich Vorname und Alter des Kindes) zur Anbahnung, Durchführung und Abwicklung des Vertrags auf Grundlage von Art 6 Abs 1 lit b DSGVO; eine gesonderte Einwilligung ist dafür nicht erforderlich. Gesundheitsbezogene Angaben gemäß Punkt 8 werden ausschließlich zur sicheren Durchführung der Yoga-Angebote und nur auf Grundlage der ausdrücklichen Einwilligung (Art 9 Abs 2 lit a DSGVO) verarbeitet; diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

9.2. Frausein Yoga behandelt sämtliche personenbezogenen Angaben vertraulich. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht, ausgenommen an Auftragsverarbeiter im Sinne des Art 28 DSGVO (z. B. Anbieter von Buchungs-, Videokonferenz-, Rechnungs- oder E-Mail-Diensten), soweit dies für die Vertragsabwicklung erforderlich ist, oder soweit eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

9.3. Informationen über weitere Angebote von Frausein Yoga (z. B. Newsletter) erhalten TeilnehmerInnen nur, wenn sie dazu gesondert und freiwillig eingewilligt haben. Diese Einwilligung ist nicht Voraussetzung für eine Buchung und kann jederzeit formlos widerrufen werden.

9.4. Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Vertragsabwicklung erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten (z. B. die siebenjährige Frist gemäß § 132 BAO) bestehen.

9.5. TeilnehmerInnen haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch sowie das Recht auf Beschwerde bei der österreichischen Datenschutzbehörde. Anfragen sind per E-Mail an info@frauseinyoga-haschek.at zu richten. Weitere Details – insbesondere zu Online-Buchung, Videokonferenzen, WhatsApp, Social Media sowie Fotos und Erfahrungsberichten – enthält die Datenschutzerklärung unter <https://frauseinyoga-haschek.at/datenschutzerklaerung/>.

10. Recht und Gerichtsstand

10.1. Diese Vereinbarung unterliegt österreichischem Recht.

10.2. Für Streitigkeiten im Zusammenhang mit diesen AGB ist das sachlich und örtlich zuständige Gericht am Sitz von Frausein Yoga zuständig. Gegenüber VerbraucherInnen im Sinne des KSchG gilt dieser Gerichtsstand nur, wenn sie zum Zeitpunkt der Klageerhebung ihren Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Beschäftigungsort in diesem Gerichtssprengel haben (§ 14 KSchG).

10.3. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

10.4. Für jede Buchung gelten die zum Zeitpunkt der Buchung auf der Website veröffentlichten AGB.

Stand: 13. Oktober 2026

Anhang: Muster-Widerrufsformular

(Muster-Widerrufsformular gemäß Anhang I Teil B FAGG. Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück. Die Verwendung ist nicht verpflichtend: Sie können auch mit jeder anderen eindeutigen Erklärung widerrufen, zum Beispiel mit einer formlosen E-Mail oder über das Online-Widerrufsformular auf meiner Website: <https://frauseinyoga-haschek.at/kontakt/#widerruf>)

An:

Frausein Yoga – Mag. Martina Haschek
F. Sonnleithnergasse 23/7/1, 2301 Oberhausen
E-Mail: info@frauseinyoga-haschek.at • Telefon: +43 664 127 73 38

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Gebucht am / Vertragsabschluss am:

Name der Verbraucherin / des Verbrauchers:

Anschrift der Verbraucherin / des Verbrauchers:

Datum:

Unterschrift der Verbraucherin / des Verbrauchers (nur erforderlich, wenn die Mitteilung auf Papier erfolgt):